universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Im Interesse der Wissenschaft!

Teudt, Wilhelm

Godesberg, 1909

Rückdeckel

urn:nbn:at:at-ubi:2-11402

Wie einst Kepler, dem die Wissenschaft die Kenntnis der wichtigsten in der Bewegung der Sternenwelt geltenden Gesetze verdankt, gerade durch die Erforschung der Natur keine Einbuße, sondern einen reichen Gewinn für seine tiefreligiöse Persönlichkeit erlangt hat, so glaubt der Bund, der sich nach dem Namen dieses großen Astronomen nennt, in eben diesen Bahnen der Wahrheit den größten Dienst zu leisten.

Die mancherlei zur Erfüllung der großen Aufgaben dienenden Mittel und Wege sind u. a. folgende: Literarische Veröffentlichungen und Büchervertrieb, Veranstaltung von Lehrkursen, Vorlesungen und Vorträgen, Darbietung von Lehrmitteln, Unterstützung der Forschung durch Stipendien usw. Zur tatkräftigen Ausführung der Arbeit soll die Berufung und Anstellung von Männern der Wissenschaft sowie die Schaffung einer Zentralstelle für die Arbeit des Bundes dienen.

Die Mitgliedschaft des Bundes kann schon durch einen Mindestjahresbeitrag von Mk. 3,00 erworben werden, während bei einem Beitrage von Mk. 5,00 die unentgeltliche Zusendung literarischer Veröffentlichungen im Werte von 3—4 Mk. erfolgt. Wir sind des Einverständnisses aller derer gewiß, welche mit weitem Blick die Erfordernisse unserer Zeit erkennen und denen die Förderung echter Naturerkenntnis in unserem Volke am Herzen liegt; alle diese aber bitten wir, der Zustimmung die Tat unverzüglich folgen zu lassen, und fordern hierdurch zum Eintritt in den Keplerbund auf.

Beitrittserklärungen nehmen die Geschäftsstelle Godesberg bei Bonn, Lessingstraße 13, sowie sämtliche Kuratoren entgegen. Geldsendungen sind an die Rheinisch-Westfälische Diskonto-Gesellschaft, Filiale Godesberg, „für Keplerbund" und an die Geschäftsstelle Lessingstraße 13, daselbst zu richten.

Der Aufruf ist heute mit 323 Namen bedeckt, nämlich 80 Naturwissenschaftlern, 67 sonstigen Angehörigen der philosophischen Fakultät, 50 Medizinern, 38 Theologen, 38 Juristen, 23 Industriellen und Kaufleuten, 26 Männern anderer Berufe. Darunter befinden sich 48 Hochschuldozenten.

Biologie